

Faktenblatt

Projekt RTS+ ab Sommer 2026

In der Sitzung vom 03.03.2025 wurden folgende Rahmenbedingungen für das Projekt RTS+ diskutiert:

Zielsetzung des Projekts: Das überarbeitete RTS-Angebot zielt darauf ab, die Förderung talentierter Nachwuchsspielerinnen in der Swiss Volley Region Bern-Solothurn zu optimieren, indem es ein hochflexibles und auf die Bedürfnisse der Partnerklubs abgestimmtes Trainingskonzept bietet. Durch die Zusammenarbeit soll für die Partnervereine eine verbesserte Talentförderung resultieren. Junge Talente sollen in ihren Partnervereinen unter besten Bedingungen gefördert werden, dabei soll das RTS-Angebot nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung zu den bestehenden Klubangeboten gesehen werden.

Nutzergruppe erweitern: Das aktuelle Angebot richtet sich insbesondere an Spielerinnen mit einer Swiss Olympic Talentcard welche eine Sportklasse besuchen oder eine Sportlerlehre absolvieren. Das zukünftige RTS-Angebot soll neu allen leistungsorientierten Spielerinnen aus der Region offenstehen.

Flexibilität durch Modularität: Das neue RTS-Angebot soll modular aufgebaut und grosse Flexibilität in der individuellen Trainingsgestaltung bieten. Dabei sollen die individuellen Bedürfnisse noch besser auf das Angebot der Partnervereine abgestimmt werden.

Technik-Trainings tagsüber: Pro Wochentag soll mindestens ein Technik-Training tagsüber oder am späteren Nachmittag angeboten werden. Diese sind individuell wählbar und werden auf die Stundenpläne der Gymnasien, der Sport-Berufslehren oder der Fachmittelschulen.

Athletik-Trainings tagsüber: zwei oder mehr in der Woche, individuell wählbar aus mehreren Zeitfenstern, mit professioneller Planung und Betreuung bei SAVO-Bern. Slots werden auf den Schulstundenplan (Gym, Lehre, FMS) abgestimmt. Im Sommerhalbjahr ist ein noch stärkerer Fokus auf die Athletik möglich.

Klub-Trainings am frühen Abend: die Volleyball-Trainings bei den Partnervereinen, koordiniert und zeitlich an den Wochenplan angepasst (möglichst keine Trainings nach 20h).

Alles aus einer Hand: Einheitliche Betreuung, administrative Unterstützung und Gesamtverantwortung durch SVRBESO. Die Partnervereine arbeiten im RTS eng mit SVRBESO zusammen, für eine optimale Schul- und RTS-Angebotskoordination. Dazu wird ein Trainerbeirat ins Leben gerufen, welcher neben seiner beratenden resp. steuernden Funktion auch die Interessen der Partnervereine vertreten soll.

Bern, 04.03.2025